

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Planungs- und Umweltausschuss	23.08.2018	
Kreisausschuss	27.08.2018	

Betreff:

Konzept über die zukünftige Abfallentsorgung der Insel Langeoog

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 11.12.2017 beschlossen, dass eine Erweiterung der vorhandenen gepflasterten Betriebsfläche um ca. 600 qm in Richtung Deichlinie vorgenommen werden soll (Vorlagen – Nr. 0131/2017). Dieses Vorhaben wird jedoch seitens der Unteren Deichbehörde aufgrund entsprechender Schutzvorschriften abgelehnt. Gespräche mit der Gemeinde über die Mitnutzung der bei der gemeindeeigenen Kläranlage vorhandenen Räumlichkeiten verliefen ergebnislos. Um das Betriebsgelände trotzdem erweitern zu können, stehen ein Anbau und ein Flächenkauf eines angrenzenden Grundstücks vom Land Niedersachsen als Lösungsalternativen zur Verfügung. Zu bedenken ist allerdings, dass die Müllumschlagstation in die Jahre gekommen ist und damit auch die Elektrik sowie die Maschinen veraltet sind. Der Landkreis Aurich hat aufgrund des gleichen Zustands die Müllpressung vor Ort abgeschafft. Die Entsorgung erfolgt nunmehr über eine Umschlaghalle. Dieses Konzept soll auch auf zwei weiteren kreisangehörigen Inseln eingeführt werden. Begründet wird diese Entscheidung mit erheblichen Kostenvorteilen.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, zunächst eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hinsichtlich der zukünftigen Abfallentsorgung auf Langeoog durch ein externes Fachbüro durchführen zu lassen. Dabei ist insbesondere die Frage zu klären, ob die Verpressung vor Ort oder ein Transport zum Festland ohne vorherige Verpressung wirtschaftlicher ist. Die Kosten belaufen sich auf 15.000,00 €, die überplanmäßig bereitzustellen wären. Wenn ein neues Abfallentsorgungskonzept beruhend auf der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellt ist, sollten folgende Standortalternativen durch ein Fachbüro näher beleuchtet werden:

1. Neubau einer Anlage einschl. Ankauf entsprechender Flächen möglichst in Hafennähe.
2. Ankauf einer Teilfläche vom Land Niedersachsen mit anschließendem Anbau.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
15.000,00 € ☐	€ ☒	€ ☒

Haushaltsmittel

☐ Noch zur Verfügung: €
☒ stehen nicht zur Verfügung

Deckungsvorschlag: Mehreinnahmen bei
den Schlüsselzuweisungen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hinsichtlich der zukünftigen Abfallentsorgung auf Langeoog durch ein externes Fachbüro durchführen zu lassen. Aufgrund des Ergebnisses der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist eine Analyse über folgende Standortalternativen durchzuführen:

1. Neubau einer Anlage einschl. Ankauf entsprechender Flächen möglichst in Hafennähe.
2. Ankauf einer Teilfläche vom Land Niedersachsen mit anschließendem Anbau.

Ein Planungsbüro ist zu beauftragen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 zu veranschlagen.

Wittmund, den 09.08.2018

gez. Hillie, Werner

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: